



Interkantonale Geldspielaufsicht
Autorité intercantonale de surveillance des jeux d'argent
Autorità intercantonale di vigilanza sui giochi in denaro
Swiss Gambling Supervisory Authority

Wettkampfmanipulation – Jahresrückblick 2020 der Nationalen Plattform

Meldung bei Verdacht auf Wettkampfmanipulation – das zweite Jahr nach dem Inkrafttreten der Bestimmungen zur Wettkampfmanipulation im Bundesgesetz über Geldspiele

Bern, 6. Mai 2021

1. Einleitung

Durch die 2014 in Magglingen unterzeichnete Konvention des Europarates gegen die Wettkampfmanipulation im Sport¹ (Magglinger Konvention) hat sich die Schweiz gegenüber den internationalen Partnern zur Zusammenarbeit sowie zur Implementierung konkreter Massnahmen verpflichtet. Während die Koordination der Bekämpfung des Phänomens der Wettkampfmanipulation und die weiteren sportpolitischen Aspekte im Zuständigkeitsbereich des Bundesamts für Sport liegen, überträgt das Bundesgesetz über Geldspiele² der interkantonalen Behörde nach BGS (bis Ende 2020 Comlot, seither Gespa) als „Nationale Plattform“ die Aufgaben der Meldestelle. Die Gespa als Meldestelle stellt den Informationsfluss zwischen den Beteiligten (Sportverbände, Strafverfolgungsbehörden, ausländische Meldestellen, Wettveranstalterinnen etc.) sicher – womit ihr eine zentrale Rolle bei der Verfolgung konkreter Verdachtsfälle zukommt.

Sportverbände und -organisationen mit Sitz in der Schweiz, die einen Sportwettkampf organisieren, durchführen, überwachen oder selbst an diesem teilnehmen, sind bei einem Verdacht auf Manipulation von Gesetzes wegen verpflichtet, der Gespa Meldung zu erstatten, sofern der Wettkampf in der Schweiz stattfindet oder auf ihn in der Schweiz Wetten angeboten werden (Art. 64 Abs. 2 BGS). Auch die beiden Lotteriegesellschaften (Swisslos & Loterie Romande) sind gesetzlich verpflichtet, bei einem Manipulationsverdacht im Zusammenhang mit einem Sportwettkampf, auf den sie Sportwetten anbieten, die Gespa zu informieren (Art. 64 Abs. 1 BGS). Eingegangene Meldungen werden von der Gespa – abhängig vom Einzelfall – entsprechend den gesetzlichen Vorgaben an die Strafverfolgungs- oder andere Behörden, die Lotteriegesellschaften, Sportorganisationen und Meldestellen im Ausland weitergeleitet.

Als „Nationale Plattform Schweiz“ ist die Gespa auch in der sogenannten Group of Copenhagen (GoC) vertreten. Die GoC fungiert als Netzwerk der nationalen Plattformen und unterstützt den zwischenstaatlichen Informationsaustausch. In diversen Arbeitsgruppen werden Tools und Prozesse (weiter-)entwickelt, um diesen Informationsaustausch laufend zu verbessern. Über die Onlineplattform der dänischen Antidopingbehörde (add) können Verdachtsmeldungen einfach und sicher mit den Partnern der GoC geteilt werden.

Nach dem formellen Inkrafttreten der Magglinger Konvention im Jahr 2019 hat im Jahr 2020 auch das Follow-up Committee bestehend aus Vertretern Italiens, Griechenlands, Norwegens, Portugals, Moldawiens, der Ukraine und der Schweiz seine Arbeit aufgenommen. Als Vertreter der schweizerischen Nationalen Plattform war der stellvertretende Direktor der Gespa Teil der Schweizer Delegation im Rahmen des konstituierenden Meetings des Komitees.

Die Gespa als Meldestelle war in der Schweiz auch im Jahr 2020 Dreh- und Angelpunkt des Informationsaustauschs zwischen den Akteuren des Sports, den Lotteriegesellschaften als Sportwettenveranstalterinnen, den Institutionen der Magglinger Konvention und anderer internationaler Partner, der GoC und den Strafverfolgungsbehörden – und es liegen in der Schweiz nun bereits zum zweiten Mal offizielle Daten zum Thema Wettkampfmanipulation vor. In diesem Dokument wird der Informationsaustausch, insbesondere die eingegangenen Verdachtsmeldungen, dargestellt und in gebotener Weise analysiert. Die Interpretation der Gespa hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder wissenschaftliche Präzision. Vielmehr will die Gespa in einem Bereich, in dem Transparenz ein wichtiges Mittel zur Bekämpfung von Missständen ist, mit gutem Beispiel vorangehen – und zu einer Kultur beitragen, in der die Kommunikation von Manipulationsfällen nicht als Indiz auf Missstände, sondern - im Gegenteil - als Integritätsmerkmal wahrgenommen wird. Vor Manipulationen ist keine Sportart gefeit. Die Respektierung

¹ SR 0.415.4.

² BGS, SR 935.51.

der gesetzlichen Meldepflichten dokumentiert, dass eine Organisation ernsthaft an der Bekämpfung der Manipulation von Sportwettkämpfen interessiert ist.

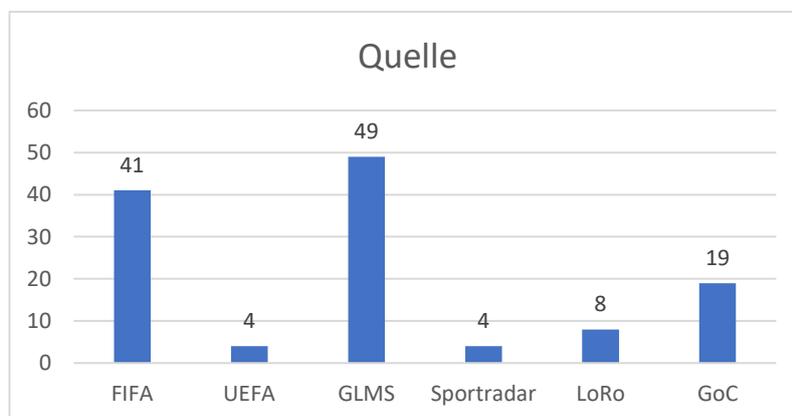
Zu betonen gilt es, dass eine Meldung nicht bedeutet, dass auch wirklich manipuliert wurde. Meldungen basieren auf Auffälligkeiten und Unregelmässigkeiten, die durch eine Manipulation begründet sein können. Manipulationsfälle lassen sich aber regelmässig erst gestützt auf eine Kombination von Daten und Beobachtungen von Stellen aus mehreren Staaten identifizieren. Bereits im Rahmen der Prüfung und Triage durch die Gespa stellen sich viele Ereignisse (wie zum Beispiel plötzliche signifikante Quotenänderungen auf dem Wettmarkt) als erklärbar heraus (im Fall der Quotenänderung beispielsweise durch die Kommunikation, dass ein bestimmter Spieler verletzt ist), ohne dass dabei von einer Manipulation auszugehen ist.

2. Quellen der Verdachtsmeldungen

Insgesamt erhielt die Gespa im vergangenen Jahr **125 Verdachtsmeldungen betreffend 97 Wettkämpfe**. Dies sind deutlich weniger Meldungen als noch im Vorjahr (2019: 263 Meldungen betreffend 192 Wettkämpfe). Dies dürfte in erster Linie auf die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Absagen von Sportwettkämpfen zurückzuführen sein.

Die meisten Verdachtsmeldungen wurden durch **GLMS³** (The Global Lottery Monitoring System) und den Weltfussballverband **FIFA** mit der Gespa geteilt. GLMS hat **49**, die FIFA **41** Meldungen erstattet.

Die **Loterie Romande (LoRo)** hat im Berichtsjahr **acht** Verdachtsmeldungen an die Gespa weitergeleitet. Dazu ist festzuhalten, dass die Lotteriegesellschaften ihrer Meldepflicht primär über GLMS und teilweise über Sportradar (siehe unten) nachkommen.



Über die bereits in der Einleitung thematisierte Onlineplattform von add wurden von den **GoC-Partnern** im Jahr 2020 insgesamt **19** Alerts geteilt. Darunter befanden sich auch diverse Meldungen, welche erkennbar keinen Bezug zur Schweiz aufwiesen und somit für die Gespa keinen Handlungsbedarf mit sich brachten.

Abbildung 1: Eingegangene Meldungen nach Quelle

Ein weltweit gewichtiger Akteur im Erstellen von Statistiken und Analysen im Sport und somit auch bei der Erkennung von Unregelmässigkeiten und Verdachtsfällen im Bereich der Sportwetten ist die Firma **Sportradar**, welche ihren Sitz ebenfalls in der Schweiz (St.Gallen) hat. Auch Sportradar hat der Gespa in der Vergangenheit bereits mehrfach Verdachtsmomente kommuniziert. Im Jahr 2020 handelte es sich um **vier** Meldungen.

Weitere **vier** Meldungen gingen bei der Gespa durch die **UEFA** ein. Mit der UEFA haben im Berichtsjahr klärende Gespräche stattgefunden, in denen Missverständnisse ausgeräumt

³ GLMS wurde von den European Lotteries (EL) und der World Lottery Association (WLA) gegründet und betreibt ein Überwachungssystem mit gleichem Namen, welches den Zweck hat, aussergewöhnliche Wettaktivitäten aufzudecken und zu analysieren.

werden konnten und sich die UEFA vorbehaltlos zur Einhaltung sämtlicher bundesrechtlicher Vorgaben und der Architektur der Magglinger Konvention bekannt hat. Die Gespa erwartet vor diesem Hintergrund, dass im Jahr 2021 eine deutlich höhere Anzahl Meldungen über die UEFA eingehen werden.

Das **Internationale Olympische Komitee IOC** hat der Gespa keine Verdachtsmeldung zukommen lassen, obwohl dieses ihren Sitz in der Schweiz hat und somit grundsätzlich der Meldepflicht unterliegt. Das IOC investiert gemäss eigenen Angaben erhebliche Ressourcen in die Bekämpfung der Wettkampfmanipulation. Es betreibt mit dem Integrity Betting Intelligence System (IBIS) auch ein eigenes System, welches unter anderem ausdrücklich dazu dienen soll, Regulierungsbehörden und Nationale Plattformen mit Informationen zu bedienen. Es gilt im Falle des IOC zu berücksichtigen, dass die Olympischen Spiele im Berichtsjahr auf Grund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten und, nachdem auch im Vorjahr nur eine Meldung eingegangen ist, definitiv davon auszugehen ist, dass die entsprechende Organisationseinheit des IOC offenbar ausschliesslich eigene bzw. olympische Wettbewerbe überwacht.

Es ist zu betonen, dass es die gesetzlichen Grundlagen ohne weiteres zulassen, der Gespa auch Verdachtsfälle zu melden, für die keine gesetzliche Meldepflicht besteht (beispielsweise, weil auf den entsprechenden Wettkampf in der Schweiz keine Wetten abgeschlossen werden können). Gerade internationale Verbände mit Sitz in der Schweiz haben, wenn sie Manipulation in effizienter Weise bekämpfen wollen, mit der Gespa eine international vernetzte, staatliche Ansprechpartnerin, die Verdachtsmeldungen gestützt auf klare datenschutzrechtliche Grundlagen an die zuständigen in- und ausländischen Stellen weiterleiten kann.

3. Überblick aller eingegangener Meldungen

Eine tabellarische Darstellung der Resultate ist im Anhang beigefügt.

3.1 Sportarten

Insgesamt gingen bei der Gespa im Jahr 2020 Verdachtsmeldungen zu 97 verschiedenen Wettkämpfen ein. Knapp 88 % dieser Meldungen betreffen den **Fussball (85)**. Fussball vereint rund um den Globus die mit Abstand grössten Wetteinsätze auf sich. Die hohe Anzahl der auf dem Wettmarkt angebotenen Spiele und das hohe Umsatzvolumen sind bereits gewichtige und plausible Erklärungen für die hohe Anzahl Verdachtsmeldungen. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der Fussball stark von Manipulationen betroffen ist. Gleichzeitig wird dem Problem aber auch aktiv entgegengetreten. Die Rolle der FIFA in diesem Zusammenhang wird durch die Gespa ausdrücklich begrüsst.

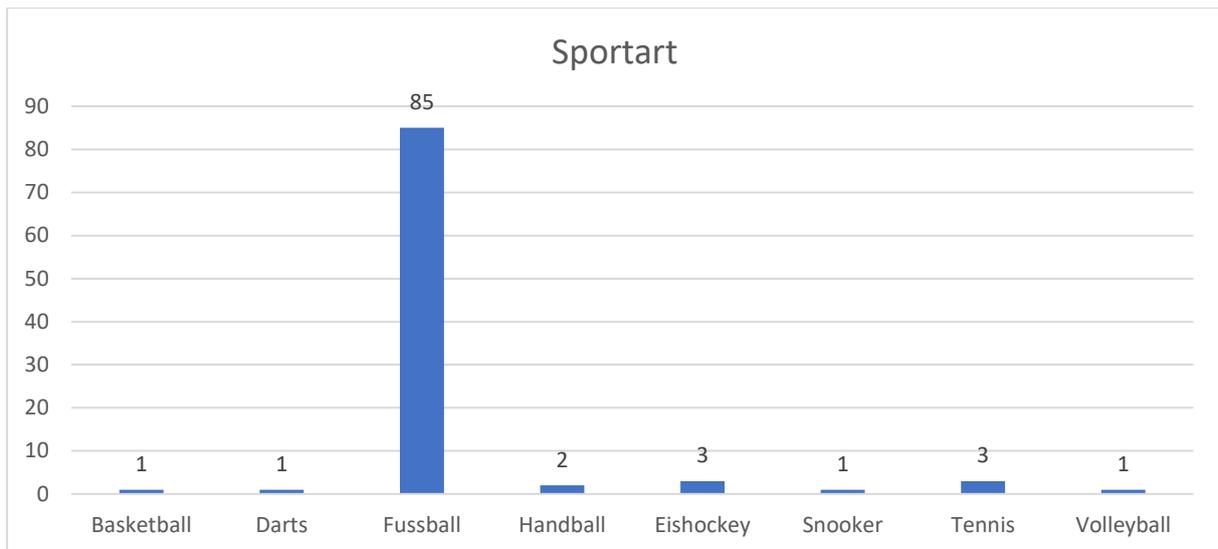


Abbildung 2: Eingegangene Meldungen nach Sportart

Mit je **drei** Alerts folgen die Sportarten **Eishockey** und **Tennis**.

Der Wettmarkt im Eishockey ist deutlich kleiner als jener im Fussball. Der Sport geniesst in vielen Ländern nur wenig Popularität – wobei gerade die NHL auch internationale Ausstrahlung und entsprechende Attraktivität auf den Wettmärkten hat.

Wie bereits im Vorjahr ist die Anzahl Verdachtsmeldungen im Tennis verhältnismässig tief. Der Tennissport kämpft aus verschiedenen Gründen seit langem mit der Problematik des Fixings. Die Preisgelder sind für den überwiegenden Teil der Profiathletinnen und -Athleten nicht kostendeckend⁴. Hinzu tritt, dass Manipulationen im Kontext von Ereigniswetten (z. B. ein absichtlicher Doppelfehler oder der absichtliche Erhalt eines Breaks bei einem bestimmten Spielstand) grundsätzlich unauffällig vonstattengehen können und kaum nachzuweisen sind. Vor diesem Hintergrund sind die Anreize und damit verbunden die Risiken für Manipulationen erhöht. Dass trotzdem nur wenige Verdachtsmeldungen bei der Gespa eingingen, kann folgende Gründe haben: Manipulationen werden primär an Turnieren der unteren ITF-Kategorien festgestellt, auf welche die schweizerischen Lotteriegesellschaften – aus genau diesem Grund – keine Wetten anbieten dürfen. Zudem hat die ITF (wie die ATP und die WTA) ihren Sitz nicht in der Schweiz, weshalb auf dieser Ebene keine Meldepflicht besteht. Zudem konnten viele kleinere ITF Turniere, welche grundsätzlich in der Schweiz ausgetragen würden, auf Grund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Grundsätzlich besteht für die Veranstalter solcher Turniere ebenfalls eine gesetzliche Meldepflicht.

Die Sportarten **Basketball (1)**, **Handball (2)** und **Volleyball (1)** geniessen in der Schweiz nicht dieselbe Popularität wie Fussball, Eishockey oder Tennis. Dennoch ist die Sportart Basketball nicht zuletzt in der Westschweiz sehr beliebt. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Lotteriegesellschaften ein relativ breites Wettangebot auf Spiele dieser Sportarten anbieten und die internationalen Verbände ihren Sitz in der Schweiz haben, erscheinen die Anzahl Meldungen als eher gering. Auch an dieser Stelle gilt es jedoch die Folgen der Corona-Pandemie mit teilweisen Saisonabbrüchen zu erwähnen.

Weitere Meldungen gingen im Jahr 2020 zu den Sportarten **Darts (1)** und **Snooker (1)** bei der Gespa ein. Den Lotteriegesellschaften ist es nicht gestattet, Wetten auf Darts- oder Snooker-Turniere anzubieten. Bei diesen Meldungen bestand also kein direkter Bezug zur Schweiz. Es

⁴ Vgl. zur Problematik auch „Fake-Profis sind im Tennis unerwünscht“, Philipp Bärtsch, NZZ vom 31.05.2008.

gilt jedoch zu betonen, dass derartige Meldungen aber gegebenenfalls für ausländische Partner von Interesse und vor diesem Hintergrund hilfreich sein können.

3.2 Spielklassen

Wettkämpfe in unteren Ligen und Stärkeklassen sind aus verschiedenen Gründen (ein wichtiger Faktor ist die wirtschaftliche Situation der Vereine und Athletinnen und Athleten) häufiger Objekt von Manipulationen als Begegnungen in den populäreren Topligen und an den grossen Turnieren. Dies ist auch einer der Hauptgründe, weshalb die beiden Schweizer Lotteriegesellschaften nur sehr eingeschränkt Wetten auf diese Sportereignisse anbieten dürfen.

Trotz dieser Beschränkung des Wettangebots auf obere Ligen und grosse Turniere ist es bemerkenswert, dass rund die Hälfte aller Meldungen (**49**) Sportwettkämpfe in den jeweils höchsten Spielklassen betrafen. Mitursächlich dürfte aber auch hier die Pandemie sein; Phasenweise wurde überhaupt nur noch in den obersten Ligen gespielt, während andere Ligen unter- oder ganz abgebrochen wurden.



Abbildung 3: Eingegangene Meldungen nach Spielklasse

3.3 Geschlecht

Eine Auswertung der bei der Gespa im Jahr 2020 eingegangenen Alerts hat ergeben, dass fast ausschliesslich Wettkämpfe mit männlichen Sportlern betroffen waren. Von den 97 Verdachtsmeldungen, handelte es sich lediglich bei dreien um Wettkämpfe mit reiner weiblicher Beteiligung. Meldungen zu Wettkämpfen mit sowohl männlichen als auch weiblichen Athletinnen und Athleten gingen im Berichtsjahr keine bei der Gespa ein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass gerade im Fussball, wo die höchsten Wettumsätze generiert werden, das Wettangebot bei den Männern deutlich grösser ist als bei den Frauen.

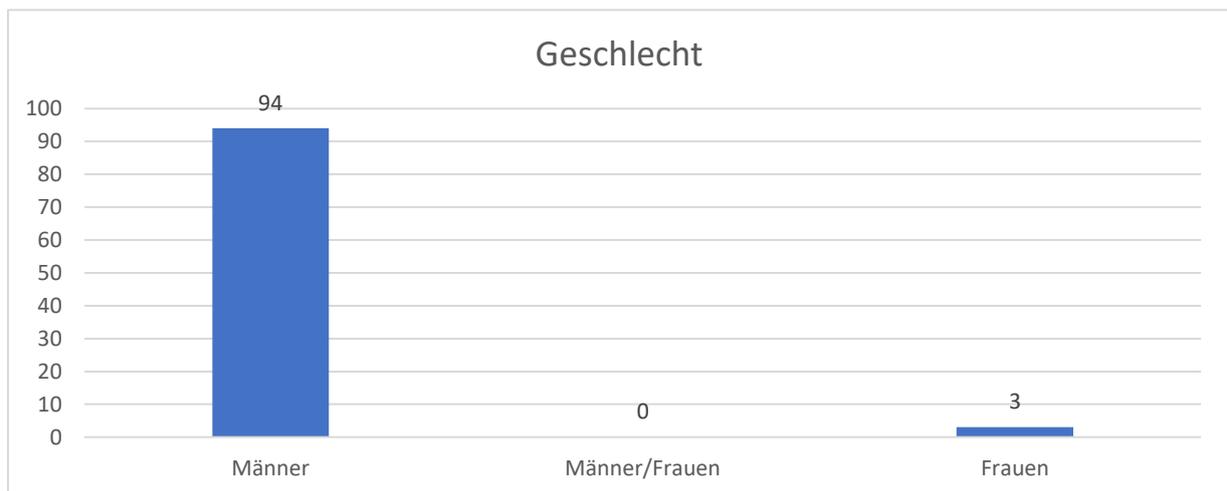


Abbildung 4: Eingegangene Meldungen nach Geschlecht

4. Bearbeitung durch die Gespa

4.1 Strafverfolgungsbehörden

Die Strafverfolgungskompetenz liegt grundsätzlich bei den Kantonen. Um einen effizienten Informationsfluss sicherstellen zu können, arbeitet die Gespa mit fedpol zusammen, welches die Rolle einer Schnittstelle zu den Strafverfolgungsbehörden wahrnimmt und konkrete Fälle gegebenenfalls an die Kantone weiterleitet. Grundsätzlich orientiert die Gespa fedpol nach erfolgter Triage in geraffter Form über sämtliche bei ihr eingehenden Meldungen. Sofern ein Bezug zur Schweiz aufgrund einer ersten Triage möglich erscheint, dokumentiert die Gespa fedpol zuhanden der zuständigen kantonalen Behörde vollständig und erfüllt damit einen zentralen Aspekt ihres gesetzlichen Auftrags.

4.2 Group of Copenhagen

Verdichten sich im Rahmen der Prüfung einer Verdachtsmeldung durch die Gespa die Hinweise auf eine Manipulation und liegen keine besonderen Umstände vor, welche gegen eine Weiterleitung sprechen, wird diese über die Plattform von Anti Doping Denmark mit den Mitgliedern der Group of Copenhagen geteilt. Dieses System ermöglicht eine internationale Gesamtschau und es können Beobachtungen von Vorgängen, die bei isolierter Betrachtung möglicherweise nur beschränkt verdächtig erscheinen, in einen internationalen Kontext gestellt werden. Oftmals ergeben sich konkrete Verdachtsmomente erst aufgrund einer Kombination verschiedener Geschehnisse in verschiedenen Ländern.

Im Jahr 2020 teilte die Gespa insgesamt 34 Verdachtsmeldungen mit den Partnern der Group of Copenhagen. Damit war sie mit Abstand das aktivste Mitglied der Gruppe.

5. Fälle mit Bezug zur Schweiz

Über konkrete Einzelfälle mit Bezug zur Schweiz gibt die Gespa grundsätzlich nur Auskunft, wenn sich ein Verdacht erhärtet – und erst, wenn alle Abklärungen abgeschlossen sind und die strafrechtliche Aufarbeitung sichergestellt ist.

Im Jahr 2020 kam es zu keinen Verurteilungen in der Schweiz wegen aktiver oder passiver Wettkampfmanipulation. Die Gespa konnte aber, wie erwähnt, massgebend zum internationalen Informationsaustausch beitragen. Wichtig ist auch, dass die Gespa im Rahmen ihres Risk Assessments Entwicklungen frühzeitig erkennt, um bei Bedarf weitere Ligen und Wettkämpfe vom Wettangebot ausnehmen zu können. Auch in diesem Zusammenhang sind die Meldungen an die Gespa und deren sorgfältige Auswertung bedeutsam.

6. Schlussbemerkungen

Die Corona-Pandemie hat 2020 auch die Welt der Sportwetten durcheinandergebracht. Sportereignisse mussten abgesagt werden, Meisterschaften wurden unterbrochen und einzelne Verkaufsstellen für Sportwetten mussten zeitweise schliessen.

Diese Umstände haben sich auch auf die Prozesse bei der Bekämpfung von Manipulationen ausgewirkt. Die in diesem Bericht zusammengefasst Zahlen sind nur beschränkt repräsentativ und dürften sich in einem „normalen“ Jahr wieder anders präsentieren.

Auf dem internationalen Markt wurden aufgrund der verschiedenen Beschränkungen vermehrt Wetten auf Sportarten angeboten, die sonst nicht im Fokus der Wettanbieter und Wettenden stehen. Gleichzeitig ist es zu neuen Phänomenen wie den sogenannten Phantomspielen gekommen. Dabei wurden von unseriösen Anbietern Wetten auf vermeintliche Spiele angeboten (z. B. Freundschaftsspiele zwischen Fussballmannschaften unterer Ligen), die gar nie stattgefunden haben – und der Markt wurde mit fiktiven Resultaten bedient.

Vor diesem Hintergrund ist klar: Es wird auch in Zukunft gewettet werden. Und die Manipulatoren finden immer neue Wege, um aus unredlichem Verhalten Profit schlagen zu können. Entsprechend bleiben die Bemühungen der verschiedenen Akteure der Magglinger Konvention auch weiterhin wichtig, um sichere Sportwetten anbieten und die Integrität des Sports so gut wie möglich schützen zu können.

Anhang

M/F = Männer / Frauen

1. Fussball

International (Nationalmannschaften)

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Europe	UEFA Nations League	M	1	
1			1	

Internationale Freundschaftsspiele

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
International	International Friendly (clubs)	M	1	
1			1	

Asiatische Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Asia	AFC Cup	M	1	
1			1	

Europäische Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Europe	Champions League qualif.	M	4	
Europe	Europa League qualif.	M	10	
2			14	

Südamerikanische Klubturniere

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
South America	Copa Sudamericana	M	2	
South America	Copa Libertadores	M	2	
2			4	

Afrika

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Egypt	Premier League	M	4	
Kenya	Premier League	M	1	
2			5	

Asien

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
China	Super League	M	1	
South Korea	K League 1	M	1	
Tajikistan	Friendly	M	1	
Thailand	FA Cup	M	1	
Thailand	Thai League 2	M	1	
Uzbekistan	Pro League	M	1	
Vietnam	Championship U21	M	1	
7			7	

Europa

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Albania	Kategoria Superiore	M	1	
Armenia	Bardsragujn chumb	M	4	
Armenia	Aradschin chumb	M	1	
Belarus	Vysheyshaya Liga	M	5	
Belgium	Jupiler Pro League	M	3	
Bulgaria	First League	M	5	
Czech Republic	Friendly	M	1	
Cyprus	First Division	M	2	
Denmark	1. Division	M	1	
England	EFL Cup	M	1	
France	Ligue 1	M	2	
Germany	3. Bundesliga	M	1	
Hungary	Nemzeti Bajnokság I	M	1	
Italy	Serie B	M	2	
Kazakhstan	Premier League	M	1	
Kosovo	Superliga	M	1	
Netherlands	Eredivisie	M	3	
Romania	Liga 1	M	2	
Russia	Premjer-Liga	M	1	
Slovakia	Fortuna Liga	M	1	
Slovakia	2. Liga	M	1	
Slovakia	Cup	M	3	
Slovenia	Cup	M	1	
Spain	La Liga 2	M	2	
Sweden	Allsvenskan	M	5	
Sweden	Superettan	M	9	
Sweden	Division 1 Södra	M	1	
Sweden	Division 2	M	1	
Sweden	Friendly	M	1	
Switzerland	Super League	M	1	
Switzerland	Challenge League	M	1	

Ukraine	Premier League	M	1	
32			66	

Nordamerika

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Honduras	Liga Nacional	M	3	
1			3	

Südamerika

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Bolivia	Primera Division	M	3	
Brazil	Brasileiro B	M	1	
Brazil	Serie B2 (Regional)	M	1	
Ecuador	Primera A	M	2	
Peru	Primera Division	M	2	
5			9	

2. Eishockey

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Norway	1. divisjon	M	1	
Slovakia	Tipos Extraliga	M	2	
Switzerland	Swiss League	M	1	
3			4	

3. Handball

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Europe	EHF Cup	M	1	
Europe	EHF Cup	F	1	
2			2	

4. Basketball

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Russia	VTB Youth United League	M	1	
1			1	

5. Tennis

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
USA	WTA Lexington	F	1	
France	WTA Roland Garros	F	1	
Italy	Challenger Parma	M	1	
3			3	

6. Darts

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
England/Netherlands	Modus Icon Live League	M	1	
1			1	

7. Volleyball

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
France	Ligue A	M	1	
1			1	

8. Snooker

Land / Kontinent	Liga / Wettkampf	M / F	Anz. Meldungen	Bemerkungen
Russia	Six Red Spring Cup	M	1	
1			1	